

Kernschmelzen gelten als hypothetisch – Tschernobyl und Fukushima sind real

Green Cross-Informationsveranstaltung über die Erkenntnisse aus der Reaktorkatastrophe Fukushima 2011

Ort: Eidgenössische Technische Hochschule ETH, Auditorium Maximum, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

Datum: 30. Januar 2016

Programm

- 13.30 Uhr Grusswort
Prof. Dr. Richard R. Ernst
ETH Zürich, Nobelpreisträger 1991
- 13.35 Uhr Kernenergie ist das Risiko nicht wert!
Naoto Kan
Ehemaliger Premierminister Japan
- 13.55 Uhr Technische Systeme zur Verhinderung von radioaktiven Freisetzungen bei Störfällen in Kernkraftwerken
Prof. Dr. Horst-Michael Prasser
Professor für Kernenergiesysteme an der ETH Zürich
- 14.15 Uhr Resultate der vorgenommenen Radioaktivitätsmessungen in Fukushima
Dr. Stephan Robinson
Kernphysiker, Bereichsleiter (Abrüstung, Wasser), Green Cross Schweiz
- 14.30 Uhr Fukushima-Report:
32 Millionen Menschen in Japan sind radioaktiver Strahlung ausgesetzt
Prof. Jonathan M. Samet
Direktor des Instituts für Globale Gesundheit an der University of Southern California (USC)
- 14.50 Uhr Three Mile Island, Tschernobyl, Fukushima – Wahrscheinlichkeit eines nächsten schweren Reaktorunfalls
Prof. Dr. Vladimir M. Kusnetsov
Doktor der technischen Wissenschaften, Professor, Akademiker der russischen Akademie der Naturwissenschaften

15.10–15.30 Fragen aus dem Publikum

Simultanübersetzung:

Japanisch–Deutsch–Japanisch, Russisch–Deutsch–Russisch, Englisch–Deutsch–Englisch

(Programmänderungen vorbehalten)

